GEMEINDEINFORMATION Stans

Informationsblatt für die Bevölkerung der Gemeinde

Amtliche Mitteilung

Postentgelt bar bezahlt

Jahrgang 22 *Stanser Gemeindeinformation/Folge 99* *Dezember 2008*

Der Bürgermeister, die Gemeinderäte sowie die Gemeindebediensteten wünschen allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit, Glück und Zufriedenheit für das Jahr 2009

Seite 2	Der Bürgermeister
Seite 3	Aus dem Gemeinderat
Seite 4	Steuern und Abgaben 2009
Seite 5	Anhang zur Müllgebührenordnung / Müllabfuhrtermine 2009
Seite 6	Notarsprechstunde / Volksbegehren / Bericht
Seite 7	Infos / Berichte
Seite 8	Liftpreise / Bericht Beschneiung
Seite 9	Silvesterfeuerwerk
Seite 10	Feuerwehr
Seite 11	Chronik
Seite 12	Standesfälle / Preisträger / Veranstaltungen

Liebe Stanserinnen und Stanser!

Das Jahr 2008 neigt sich seinem Ende zu. Trotz der Finanzkrise der letzten Wochen und Monate war das Jahr 2008 für die Gemeinde Stans ein höchst innovatives Jahr. Ein kurzer Jahresrückblick ergibt für die Gemeinde Stans folgendes Bild:
Das Altstoffsammelzentrum (ASZ) hat seit Anfang dieses Jahres seine Pforten geöffnet. Die Anlieferung der Wertstoffe erfolgt auf Grund der hohen Sammeldisziplin der Bürgerinnen und Bürger reibungslos. Ich darf hier die Gelegenheit nützen, um meinen Dank gegenüber der Bevölkerung sowie unserem ASZ-Verantwortlichen Adolf Sieberer, auszusprechen.
Infolge der hohen Sammeldisziplin konnte auch die Restmüllmenge erheblich gesenkt werden, sodass der Gemeinderat für das Jahr 2009 die Mindestmenge von 32 kg auf 29 kg pro Person und Jahr senken konnte.
Neu ist, dass ab 1. Jänner 2009 für Gewerbebetriebe ebenfalls eine Grundgebühr, abhängig von den Beschäftigten, eingehoben wird. Somit tragen auch die Gewerbebetriebe zu den hohen Bereitstellungskosten für die öffentliche Müllabfuhr bei. Weiters wurde für die Anlieferung von Sperrmüll, Bauschutt, Altholz usw… für die Gewerbetriebe eine eigene Tarifliste beschlossen.

Die Arbeiten am Erweiterungsprojekt der Wasserversorgungsanlage im Bereich Dornau – Schlagturn und der Wasserleitungstausch beim Schwimmbad bis zum Haus Steinmair werden noch im Dezember abgeschlossen. Das Gewerbegebiet Dornau wird künftig über eine Ringleitung versorgt. Der Zusammenschluss der beiden Wasserleitungen Stans und Vomp bringt beiden Gemeinden Sicherheit in Not- und Katastrophenfällen.
Die Gemeinde hat heuer in die Wasserversorgung eine Summe von € 700.000,-- investiert.

Die Beschneiungsanlage des Stanser Schilifts ist betriebsbereit. Vier Schneekanonen werden künftig für eine schneesichere Piste sorgen. Das Land Tirol hat das Projekt in das Förderprogramm für Kleinschigebiete aufgenommen. Der Stanser Schilift erhält dadurch eine Förderung in Höhe von € 250.000,-- vom Land Tirol. Betreiber des Schilifts ist künftig die Fa. Travel Europe Reiseveranstaltungs GmbH.

Der SV Stans soll ein neues Clubhaus erhalten, da eine Sanierung des alten Gebäudes unwirtschaftlich ist. Ein sog. „Bauausschuss“ bestehend aus dem Gemeinderat und dem Ausschuss des SV Stans hat bereits seine Tätigkeit aufgenommen. Mehrere Clubhäuser in anderen Gemeinden wurden besichtigt, um Eindrücke und Daten zu sammeln.
Zwischenzeitlich liegen erste Planungsentwürfe vor, die nun bewertet werden müssen. Die Planungsvergabe wird zügig erfolgen, sodass im nächsten Jahr mit dem Bau begonnen werden kann. Die Finanzierung des Projekts erfolgt größtenteils aus öffentlichen Mitteln.

Im nächsten Jahr stehen Asphaltierungsarbeiten wie z.B. Am Rain, der Straße zur neuen Wohnanlage Am Gries und in der Industriestraße – Archengasse an. Die restliche Quellsanierung ist ebenfalls für das Jahr 2009 geplant.

Unseren langjährigen Gemeindearbeiter Alfred Laiminger mussten wir vom Gemeindebauhof verabschieden. Das Dienstverhältnis wurde im beiderseitigen Einvernehmen zum 30.11.2008 gelöst. Wir danken ihm für seinen Einsatz zum Wohle der Gemeinde und wünschen ihm für seine berufliche Zukunft alles Gute.
Im Team der Gemeindeangestellten begrüßen wir DI Sabine Besser aus Jenbach. Sie hat als Bautechnikerin die Führung des Bauamtes am 01.12.2008 übernommen. Mit der Einstellung von Fr. Besser ist das Gemeindeamt wieder voll besetzt und die baurechtlichen Belange der Gemeinde und der Bevölkerung in guten Händen.

Im Namen der Gemeindebürger ein herzliches Vergelt´s Gott für die Arbeiten der vielen freiwilligen Helfer im sozialen Bereich. Ein Dankeschön den Vereinen für ihr caritatives Engagement und den unermüdlichen Einsatz bei den Fest´ln, die für die Gemeinschaft im Dorf so wichtig sind.
Danken möchte ich auch den Angestellten im Gemeindeamt, den Lehrern der Volksschule, den Kindergärtnerinnen, den Betreuerinnen der Kinderkrippe, den Arbeitern im Bauhof und nicht zuletzt den Gemeinderäten für ihren großartigen Einsatz im Jahr 2008 in der Gemeinde Stans.

Ich wünsche allen frohe Feiertage sowie ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2009.

Euer Bürgemeister

Aus dem Gemeinderat

Gemeinderatssitzung am 08.09.2008

Der Gemeinderat beschließt den Ankauf des Gst.Nr. 1060 (Grundstück neben dem Altstoffsammelzentrum Stans) mit einer Fläche von 1.827 m² zum Preis von € 27,60/m² gesamt daher € 50.425,-- von der Brenner Eisenbahn GmbH, Karl-Kapferer-Straße 5, 6020 Innsbruck.

Gemeinderatssitzung am 06.10.2008

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die Gemeinde eine öffentliche Interessentensuche für den Kauf der Tennishalle ausschreibt. Die Tennishalle soll für die Gemeinde aufrechterhalten werden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig auf Grund des Erkenntnisses des Verfassungsgerichtshofes vom 11.06.2008 die Überprüfung des Regulierungsbescheides der Dornau-, Archen- und Weideneiinteressentschaft Stans vom 13.03.1959 bei der Agrarbehörde zu beantragen.

Der Gemeinderat beschließt mit 12 Fürstimmen und einer Enthaltung (GR Josef Huber), dass der Winterdienst 2008/2009 auf Grund des Angebotes vom Maschinenring vom 23.09.2008 wieder an diesen vergeben wird.
Die Schneeräumung und Streuung folgender Bereiche durch Kröll Andreas:
Ortsteil Dornau: Landesstraße – Abzweigung ins Gewerbegebiet Dornau bis Bahnunterführung bei Restaurant Winkler.
Schneeräumung durch Sieberer Adolf: Gebiet links vom Stanserbach
Schneeräumung durch Huber Josef: Gebiet rechts vom Stanserbach (ohne Ortsteil)
Schneeräumung durch Sieberer Adolf und Huber Josef im „jährlichen Tausch“ beginnend Wintersaison 2008/2009 „Güterweg Heuberg“.

Traktor mit Fahrer	€ 58.00/h netto
Streusalz	€ 0,17/kg netto

Der Vertrag mit dem Maschinenring wird wieder für 5 Jahre abgeschlossen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Ankauf von 3 Stück Masten mit Leuchte und einer Hängeleuchte – 4 x TORNADO/AK 131 – zum Preis von € 935,-- netto pro Leuchte für die Beleuchtung von zwei Fußgängerübergängen.

Gemeinderatssitzung am 10.11.2008

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass für den Schilift drei doppelwandige Diesel-Tanks (990 Liter) gemäß dem Angebot der Fa. Reno Therm Ges.m.b.H vom 04.11.2008 zum Preis von € 3.281,00 netto angekauft werden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die für die Ganzflächenasphaltierung der Gemeindestraße entlang der Brauchwasserleitung St. Georgenbergquelle im Abschnitt Landesstraße – Schwimmbad – Schotterfang Schwarzbrunnbach zusätzlichen Kosten in Höhe von rund € 20.000,-- netto zu übernehmen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Errichtung einer Trinkwasserzuleitung für das alte Werk Darbo, Am Rain, zur Sicherung des Kühlwassers.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig betreffend der Wiedererrichtung (Neubau) der Gemeindestraßenbrücke über den Stanserbach anstelle der 6 to-Brücke die Brückenklasse I zu errichten. Dabei werden die Bau- und Planungskosten für das Tragwerk inkl. Abdichtung, Belag und Geländer zu gleichen Teilen auf BEG und Gemeinde aufgeteilt. Der Anteil der Gemeinde beträgt nach der derzeitigen Schätzung der BEG ca. € 25.000,--.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig zur Sicherung der gegenseitigen Wasserversorgung mit der Gemeinde Vomp eine Verbindungsleitung zu errichten. Dazu wird in Abstimmung mit der Gemeinde Vomp eine entsprechende schriftliche Vereinbarung getroffen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die abwassertechnische Entsorgung des Hofes auf Gp. 1567/1, KG Stans („Danler“) im Zuge der Errichtung der WVA Stans BA 04, mit zu errichten. Die Kosten für die Pumpleitung DN2“ mit einer Gesamtlänge von rund 300 lfm. von der Hofstelle bis zum Anschlussschacht an die öffentliche Kanalisation der Gemeinde Vomp, einschließlich der Querung der Zufahrt zur Geschützten Werkstätte betragen € 16.500,--. Die Anschlussmodalitäten an die Anlage der Gemeinde Vomp werden vor der Errichtung mit Bgm. Karl-Josef Schubert abgeklärt. Die Abwasser-Kleinpumpstation wird von Herrn Danler erst dann eingebaut, wenn der Hof wieder bewohnt wird.

Zur Information:

Das Gemeindeamt bleibt am Montag, 5. Jänner 2009 geschlossen.

Die Gemeinderatssitzungen im Jahr 2009 finden wieder an jedem 1. Montag im Monat um 19.30 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes statt. Die jeweilige Tagesordnung ist unter www.stans.tirol.gv.at abrufbar und an der Amtstafel ersichtlich.

Steuern und Abgaben 2009

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 10.11.2008 folgende neue Gebühren, Steuern und Abgaben mit Wirksamkeit ab 1. Jänner 2009 beschlossen:

1. **GRUNDSTEUER A**
   Hebesatz 500 %
2. **GRUNDSTEUER B**
   Hebesatz 500 %
3. **KOMMUNALSTEUER**
   Nach Maßgabe des KommStG 1993, BGBL.Nr. 819
   (3 % der Bruttolohnsumme)

---

4. **KANALBENÜTZUNGS-GEBÜHREN**
   Die Kanalbenützungsgebühren werden ab 01.10.2008 wie folgt festgesetzt:
   (GR-Beschluss vom 08.09.2008)
   pro m³ Wasserverbrauch **€ 1,89 brutto** für häusliche Abwässer.
5. **WASSERBENÜTZUNGS-GEBÜHREN**
   Die Wasserbenützungsgebühren (Wasserzins) werden ab 01.10.2008 wie folgt festgesetzt:
   (GR-Beschluss vom 08.09.2008)
   pro m³ Wasserverbrauch **€ 0,36 brutto.**

---

6. **KANALANSCHLUSS-GEBÜHREN**
   Die Kanalanschlussgebühren werden ab 01.01.2009 wie folgt festgelegt:
   € 4,31 netto per m³ Baumasse (berechnet nach dem TVAAG)
7. **WASSERANSCHLUSS-GEBÜHREN**
   Die Wasseranschlussgebühren werden ab 01.01.2009 wie folgt festgelegt:
   € 2,18 netto per m³ Baumasse (berechnet nach dem TVAAG)
   € 12,36 netto per m³
   bei Schwimmbäder

---

8. **MÜLLABFUHRGEBÜHR (brutto)**
   Die Gebührensätze für die Müllabfuhr werden für das Haushaltsjahr 2009 wie folgt festgesetzt:
   Abfall-Grundgebühr Haushalte:
   € 27,00 pro gemeldete Person
   € 130,00 Maximalgebühr
   € 27,00 pro Ferien- und Wochenendwohnung

   Mindestmenge Restmüll pro Jahr:
   29 kg pro gemeldete Person
   29 kg pro Ferien- u. Wochenendwohnung
   Restmüll € 0,31/kg
   Biomüll € 0,70 (10 l Biomüllsack)
   Abfall-Grundgebühr für Gewerbebetriebe:
   1- 3 Beschäftigte € 50,00/Jahr
   4 – 10 Beschäftigte € 100,00/Jahr
   11 – 50 Beschäftigte € 200,00/Jahr
   51 – 100 Beschäftigte € 300,00/Jahr
   mehr als 100 Beschäftigte € 400,00/Jahr (=Höchstgebühr)
   Tarifliste für Gewerbebetriebe ASZ:
   € 35,00/m³ Sperrmüll
   (Anlieferung bis 3 kg = € 1,00)
   € 20,00/m³ Altholz
   € 35,00/m³ Bauschutt rein
   € 100,00/m³ Bauschutt verunreinigt
   € 25,00/m³ Flachglas
   (Haushalts mengen bis 25 kg kostenfrei)
   Altreifen PKW Betriebe u. Haushalte:
   € 4,50 ohne Felgen
   € 6,50 mit Felgen
   ABLAGERUNGSPLATZ:
   € 4,36 pro m³

---

9. **FRIEDHOFSGEBÜHREN**
   für das Haushaltsjahr 2009 werden festgelegt wie folgt:
   Friedhofsgebühr für Friedhof Pfarrkirche
   € 5,00 jährlich **pro 0,90 Breitmeter**
   Grabstättenbereitstellungsgebühr für Friedhof Pfarrkirche
   € 262,74 für ein Reihen- u. Urnengrab
   € 437,52 für ein Familiengrab
   Grabbenützungs- u. Verlängerungsgebühr für Friedhof Laurentiuskirche
   € 281,24 für ein Einzelgrab
   € 470,41 für ein Doppelgrab
   € 281,24 für eine Urnennische
   Leichenhallengebühr
   € 35,77 pro Aufbahrung

---

10. **KINDERGARTENBEITRÄGE**
    Die Kindergartenbeiträge werden für das Besuchsjahr 2009/2010 wie folgt festgesetzt:
    € 42,10 für das **1. Kind**
    € 21,05 für das **2. Kind**
    --- für das 3. u. weitere Kinder

---

11. **KINDERKRIPPE**
    bis 20 Std./monatl. € 2,11/Std.
    ab 20 Std./monatl. € 1,59/Std.
    (Jede angebrochene Stunde wird voll verrechnet.)

---

12. **HUNDESTEUER**
    Die Hundesteuer wird ab 01.01.2007 wie folgt neu festgesetzt:
    € 72,14 je Tier/Jahr
    Für Wachhunde und Hunde, die in Ausübung eines Berufes oder Gewerbes gehalten werden (ermäßigter Steuersatz)
    € 45,00 je Tier/Jahr nach dem Tiroler Hundesteuergesetz 1980.

---

13. **ERSCHLIESSUNGSBEITRAG**
    Der Erschließungsbeitrag für die Bemessung des Erschließungsbeitrages wird gem. § 7 Tiroler Verkehrsaufschließungsabgabengesetz ab 01.01.07 wie folgt festgesetzt:
    4 % des Erschließungskostenfaktors von derzeit € 83,57 = **€ 3,34** vervielfacht mit der Bauplatzfläche in m² x 150 v.H. u. mit der Baumasse in m³ x 70 v.H.; für einheimische Bauwerber 50 % Ermäßigung als Wohnbauförderung.

---

14. **ZÄHLERMIETE**
    3 (5) m³ Zähler € 6,00
    7 m³ Zähler € 6,73
    20 m³ Zähler € 10,21
    jeweils inklusive 10 % MWSt.

---

15. **VERGNÜGUNGSSTEUER**
    15 % bzw. 10 % nach dem Tiroler Vergnügungssteuergesetz bzw. gemäß den geltenden Sätzen der Vergnügungssteuer-Satzung der Gemeinde Stans vom 09.02.1994, zuletzt geändert mit GR-Beschluss vom 06.10.1997.
    Pauschsteuern nach dem Tiroler Vergnügungssteuergesetz: Unter Anwendung der Vergnügungssteuersatzung der Gemeinde Stans vom 09.02.1994.

Müllgebührenordnung der Gemeinde Stans

Der Gemeinderat der Gemeinde Stans hat in seiner Sitzung am 25.11.2008 beschlossen, die Müllgebührenordnung der Gemeinde Stans, erlassen mit GR-Beschluss vom 03.12.2007, in Kraft seit 01.01.2008, wie folgt zu ändern:

§ 3 Gebührentarif

1) Für die Grundgebühr gelten folgende Bemessungsgrundlagen und Gebührensätze:
   1.1. pro gemeldete Person (Bewohner)
   jährlich **€ 27,00**
   höchstens jedoch **€ 130,00**
   1.2. Ferien- und Wochenendwohnungen, in denen melderechtlich keine Personen erfasst sind:
   pro Wohnung bzw. Gebäude **€ 27,00**
   1.3. Auf Grund der Verwaltungsvereinfachung wird die Grundgebühr für Gewerbebetriebe mit einer Pauschale wie folgt festgesetzt.
   Betriebe
   mit 1 – 3 Beschäftigten jährlich € 50,00
   mit 4 – 10 Beschäftigten jährlich € 100,00
   mit 11 – 50 Beschäftigten jährlich € 200,00
   mit 51 – 100 Beschäftigten jährlich € 300,00
   mehr als 100 Beschäftigten jährlich € 400,00 (höchstens)
   Als Stichtag für die Bemessung der Gebühr gilt § 3 Abs. 7.
   Die Anzahl der Beschäftigten ist jeweils zum Stichtag bekannt zu geben.
   Als Beschäftigte gelten auch die Betriebsinhaber.
2) Für die weitere Gebühr gelten folgende Bemessungsgrundlagen und Gebührensätze im Sinne des § 4 Müllabfuhrordnung:
   2.1. Die vorzuschreibende Mindestmenge pro Jahr beträgt: pro gemeldete Person (Bewohner) **29 Kilogramm**
   2.2. pro Ferien- und Wochenendwohnungen, in denen melderechtlich keine Personen erfasst sind: **29 Kilogramm**
   2.3. die sonstigen Abgabepflichtigen (Gewerbebetriebe, öffentliche Einrichtungen) werden entsprechend der tatsächlich festgestellten und gewogenen Müllmenge im Wege des Ident-Wiegesystems vierteljährlich abgerechnet, wobei keine Mindestmenge pro Jahr verrechnet wird.
   2.3.1. die Übernahmetarife im Altstoff-Sammelzentrum Stans werden wie folgt festgesetzt:
   Folgende Fraktionen werden gegen Gebühr inkl. MWSt. entgegengenommen:

Fraktion	Bemerkungen	Einheit	Übernahmepreis EURO
Sperrmüll	**Anlieferungen bis 3 kg € 1,00**	**m³**	**35,00**
Altholz		**m³**	**20,00**
Bauschutt rein		**m³**	**35,00**
Bauschutt verunreinigt		**m³**	**100,00**
Flachglas	**Haushaltsmengen bis 25 kg kostenfrei**	**m³**	**25,00**
Altreifen PKW	**ohne Felge**	**Stück**	**4,50**
	mit Felge		**6,50**

   Folgende Fraktionen werden derzeit unentgeltlich angenommen:
   Papier, Kartonagen, Kunst- und Verbundstoffverpackungen, Metallverpackungen, Verpackungsglas, Styropor, Altkleider, Schuhe, Speiseöl und –fett (im Öli), Leuchtstoffröhren, Bildschirme, Elektronikschrott, Batterien, Kühlgeräte.
   Sollten bei Schrott und Papier Altstofferlöse nicht kostendeckend sein, so werden die Selbstkosten eingehoben.
   Nicht angenommen werden: gefährliche Abfälle aus Gewerbetriebe.
3.) Der Kilopreis Restmüll wird mit € 0,31 (inkl. MWSt.) festgelegt.
4.) Die weitere Gebühr für Biomüll beträgt € 0,70 (inkl. MWSt.) für einen 10 l Biomüllsack.
6.) Für die Entgegennahme und Entsorgung von Altreifen im Altstoff-Sammelzentrum Stans werden folgende Kosten verrechnet:
   Altreifen ohne Felgen € 4,50
   pro Stück (inkl. MWSt.)
   Altreifen mit Felgen € 6,50
   pro Stück (inkl. MWSt.)

§ 5 Inkrafttreten

Die Änderung der Abfallgebührenordnung tritt mit 1. Jänner 2009 in Kraft.

Müllabfuhrtermine 2009

Tag	Datum	Restmüll	Gelber Sack
Do	**08.01.**	**X**	
Mi	21.01.	X	
Mi	28.01.		X
Mi	04.02.	X	
Mi	18.02.	X	
Mi	04.03.	X	
Mi	18.03.	X	
Mi	11.03.		X
Mi	01.04.	X	
Do	**16.04.**	**X**	
Mi	29.04.	X	
Do	23.04.		X
Mi	13.05.	X	
Mi	27.05.	X	
Do	04.06.		X
Mi	10.06.	X	
Mi	24.06.	X	

Tag	Datum	Restmüll	Gelber Sack
Mi	08.07.	X	
Do	16.07.		X
Mi	22.07.	X	
Mi	05.08.	X	
Mi	19.08.	X	
Mi	26.08.		X
Mi	02.09.	X	
Mi	16.09.	X	
Mi	30.09.		X
Mi	30.09.	X	
Mi	14.10.	X	
Do	**29.10.**	**X**	
Mi	11.11.	X	
Do	19.11.		X
Mi	25.11.	X	
Mi	09.12.	X	
Mo	21.12.		X
Mi	23.12.	X	

Biomüll an jedem Montag, 7 Uhr früh!!!

Notarsprechstunden 2009 – Kostenlose Auskünfte

Die Notare in Tirol haben sich angeboten, unentgeltlich Amtstage in den Gemeinden abzuhalten. Bei diesen Amtstagen werden die Notare kostenlos Auskünfte zu folgenden Themen geben:

- Übergabe
- Schenkung
- Kauf
- Grunderwerbssteuer
- Schenkungssteuer
- Dienstbarkeiten
- Grundbuch
- Testament
- Verlassenschaftsverfahren
- Erbschaftssteuer
- Betriebsübergaben
- Vorsorgevollmacht
- Patientenverfügung

In unserer Gemeinde wird diese Sprechstunden Herr Notar Dr. Leonhard Hechenblaickner aus Schwaz jeweils am Dienstag, 3. Februar, 19. Mai, 15. September und 17. November 2009 von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr abhalten. Die Sprechstunden finden im Sitzungszimmer der Gemeinde statt.

Die Bevölkerung wird eingeladen, von diesem Angebot Gebrauch zu machen. Die Rechtsauskünfte zu diesen notariellen Themen sind kostenlos und verstehen sich als Bürgerservice der Notare und der Gemeinde.
Keine Voranmeldung erforderlich!

Volksbegehren

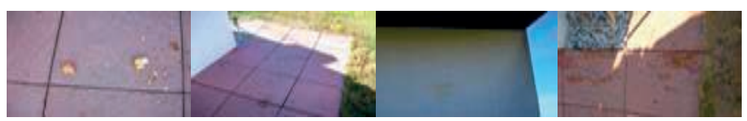
„Mehr Mitsprache für die Tiroler Bevölkerung in ihrer Heimatgemeinde“

Die Eintragungsfrist für das Volksbegehren wurde vom 12. Jänner bis einschließlich 18. Jänner 2009 festgesetzt.

Eintragungszeiten

Montag, 12.01.2009	8.00 bis 19.00 Uhr
Dienstag, 13.01.2009	8.00 bis 19.00 Uhr
Mittwoch, 14.01.2009	8.00 bis 19.00 Uhr
Donnerstag, 15.01.2009	8.00 bis 19.00 Uhr
Freitag, 16.01.2009	8.00 bis 12.00 Uhr
Samstag, 17.01.2009	8.00 bis 12.00 Uhr
Sonntag, 18.01.2009	8.00 bis 12.00 Uhr

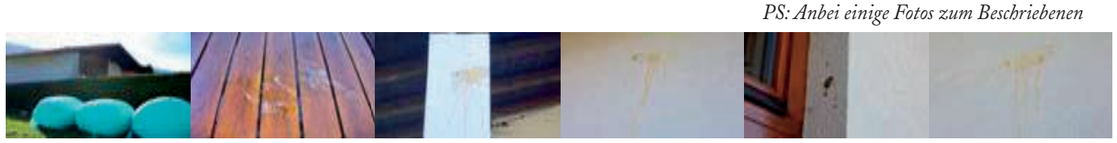
HALLOWEEN 2008 "Süßes, sonst gibt's saures"



Wie sauer, das sollten wir erst am nächsten Morgen entdecken!
Die geworfene, zerplatzte Mehlpackung an Fenstern und Terasse war ja noch das Harmloseste neben dem herausgerissenen Zierstrauch aus der Schale und dem weggeworfenen Türschmuck!
Aber als wir die rohen Eier - abgeschossen von den Heuballen hinter dem Haus - und das Hundefutter an unserer Fassade entdeckten, war für uns Schluss mit Lustig!
Die "Eierflecken" sind trotz intensiver Reinigungsbemühungen heute noch sichtbar.
Das "Hundefutter" hat auch nach der Reinigung braune Flecken hinterlassen - unsere Fassade ist somit ruiniert!!
An alle Beteiligten: Denkt einmal nach, ob es euch gefallen würde, euer Elternhaus so zu "schmücken" und was eure Eltern wohl dazu sagen würden!?
Wir jedenfalls empfinden es als eine Frechheit, die NICHTS mehr mit Spaß und Jux zu tun hat
und hoffen, dass sich euer schlechtes Gewissen bei euch meldet - falls welches vorhanden ist!!!

Familie Unterberger

PS: Anbei einige Fotos zum Beschriebenen



INFOS * INFOS * INFOS * INFOS * INFOS * INFOS * INFOS * INFOS * INFOS

Neue Dienstnehmerin – Frau Sabine Besser

Sabine Besser ist seit dem 1.12.2008 im Bauamt der Gemeinde Stans tätig. Sabine ist ausgebildete Dipl.Ing. für Bauwesen und hat in diversen Architekturbüros und Baubetrieben Erfahrungen gesammelt.
Sie ist verheiratet, hat eine Tochter, ist seit 4 Jahren in Tirol und wohnt in Jenbach.
Wir wünschen ihr für ihre neuen Aufgaben alles Gute.

Wir gratulieren Herrn Mag. Helmut Tomac zur Ernennung des neuen Landespolizeikommandanten von Tirol

Bild: Böhm

Treffen des Jahrgangs 1941

Seit Jahren treffen sich Frauen und Männer des Jahrgangs 1941 jährlich zu einem Ausflug. Kultur und gemütliches Beisammensein stehen im Mittelpunkt. Heuer ging es am 14.10. mit dem Bus nach Bayern, wo wir im Gasthof Kaiserblick in Oberaudorf zu Mittag gegessen haben. Am Nachmittag stand ein Besuch bei der bekannten Mundartdichterin Kathi Kitzbichler in Erl am Programm. Bei Kaffee und Kuchen und einer Lesung von der Dichterin klang ein gemütlicher Nachmittag aus.

Erntedankfest vom 28.09.2008

Liftpreise für Saison 2008/2009

10-er Block

Erwachsene	€ 8,80
Kinder bis 15 Jahre	€ 5,50

Tageskarte

Erwachsene	€ 12,00
Kinder bis 15 Jahre	€ 7,50
Familienkarte 2 Erwachsene und 1 Kind	€ 29,00
Familienkarte pro weiteres Kind	€ 7,00

Halbtageskarte gültig ab 12.00 Uhr

Erwachsene	€ 8,80
Kinder bis 15 Jahre	€ 5,50
Familienkarte 2 Erwachsene und 1 Kind	€ 21,60
Familienkarte pro weiteres Kind	€ 5,00

Saisonkarte

Erwachsene	€ 82,00
Kinder bis 15 Jahre	€ 52,00

Die Saisonkarten 2008/2009 können bei der Talstation des Schiliftes gekauft werden. Es ist unbedingt ein Foto mitzubringen! Die Saisonkarte für Kinder kostet € 52,00, jedoch zahlt die Gemeinde Stans für die Stanser Kinder eine Subvention von € 7,00 pro Saisonkarte.
Daher kostet
1 Saisonkarte € 45,00

Kinder unter 6 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen benötigen keine Liftkarte!

Bambini:
alle Kinder, die nach dem 15.11.2002 geboren sind
Kinder:
Geburtsdatum zwischen 15.11.1992 und 14.11.2002

Betriebszeiten täglich von 9.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Die Schneekanonen sind bereit ...

travel europe

... wenn jetzt noch die Temperaturen stimmen, steht einer langen Schisaison „vor der Haustür" nichts mehr im Weg!

Mit der heurigen Wintersaison übernimmt die Familie Gschwentner den Betrieb des Stanser Schiliftes. Der Lift soll wie bisher für „Schianfänger" (klein und groß!) eine angenehme Einstiegshilfe sein, aber auch den größeren einheimischen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen eine Möglichkeit bieten, ohne lange Anfahrtszeit für ein paar Stunden auf die Piste zu gehen.

Für die ganz Kleinen gibt es unterhalb des Lifteinstiegs zwei neue „Sunkid" Förderbänder für die ersten „Schritte" auf Schnee. Zum Rasten und Aufwärmen wird es eine kleine „Schihütte" geben, in der sich die Schifahrer mit warmen Getränken und Snacks versorgen können.

Wie bereits in einer Informationsveranstaltung für die Anrainer zu erfahren war, werden die derzeit leisesten auf dem Markt erhältlichen Schneekanonen im Einsatz sein und einspringen, falls Frau Holle es schneemäßig nicht so gut mit uns meinen sollte!

Betriebsleiterin des Stanser Liftes wird weiterhin Frau Maria Kastner sein, ihr Stellvertreter ist Herr Oliver Andreatta.

Wir hoffen auf eine gute und unfallfreie Schisaison und wünschen allen viel Spaß auf ihren Brettern (zwei oder einem – je nachdem!) und einen g'führigen Schnee!

„DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZ-TIPP"

Sachgemäßer Umgang mit dem Silvesterfeuerwerk

Wer zu Silvester unbedingt Raketen hochsteigen lassen will, sollte neben den gesetzlichen Auflagen folgende Sicherheitstipps beachten. Denn die Erfahrung zeigt: Kommt es zu Unfällen, so sind die Ursachen meist Zweckentfremdung von Feuerwerkskörpern und leichtsinnige – zudem verbotene – Basteleien.

- Keine Feuerwerkskörper selbst herstellen. Auch das Verbinden von mehreren Feuerwerkskörpern zu einem „Super-Knaller" ist verboten.
- Lassen Sie sich beim Kauf von Feuerwerk über die Handhabung der einzelnen Feuerwerkskörper beraten.
- Lagern Sie Feuerwerk an einem kühlen und trockenen Ort. Sorgen Sie dafür, dass Kinder keinen Zugriff haben.
- Lesen Sie Gebrauchsanweisungen frühzeitig, am besten noch bei Tageslicht. Beachten Sie die Hinweise sorgfältig.
- Feuerwerkskörper sollten nur diejenigen zünden, die noch einen „klaren Kopf" haben.
- Beim Anzünden: Bewegungsrichtung des Streichholzes vom Körper weg.
- Nach dem Zünden: Sicherheitsabstand einnehmen und den Feuerwerkskörper nicht in den Händen halten.
- Nur im Freien verwenden! Alle anderen Gegenstände, wie Knaller, Frösche, Schwärmer, Luftpfeifen, Vulkane, Raketen, Römische Lichter, Sonnen und Fontänen, zählen zur umfangreichen Klasse II und dürfen nur von Personen über 18 Jahren erworben werden und – nur im Freien – abgebrannt werden!
- Bei Blindgängern nicht nachzünden oder nachkontrollieren, sondern längere Zeit abwarten oder besser mit Wasser übergießen, um eine unkontrollierte Zündung zu verhindern.
- Feuerwerkskörper nie in Menschenmengen verwenden.
- Bei Brandverletzungen sofort mit kaltem Wasser oder Schnee kühlen; notfalls sofort einen Arzt verständigen bzw. aufsuchen.

www.ffstans.at die schnellsten Informationen der Feuerwehr Stans aus erster Hand

25.10.2008 / LFBA Schlüsselübergabe durch BEG

Der 25.10.2008,ein besonderer Tag für die FF Stans. Es erfolgte die offizielle Schlüsselübergabe für das neue Löschfahrzeug durch die BEG an die FF Stans. Zu diesem Festakt durfte die FF Stans unter anderem folgende Ehrengäste begrüßen: Den Landesfeuerwehrkommandanten Klaus Erler, den Bezirksfeuerwehrkommandanten Johann Steinberger, den Bezirksfeuerwehrinspektor Josef Riedhart sowie den Abschnittskommandanten von Schwaz Karl Rinnergschwentner und den Abschnittskommandanten von Jenbach Karl Knoflach. Als Vertreter der BEG war DI Johann Herdina anwesend. Für die Firma Empl, welche den neuen LFBA gebaut hat, konnten wir Reinhard Gruber begrüßen. Die Stanser Gemeinde wurde von BGM DI Josef Mayr, VzBGM Michael Huber und mehreren Gemeinderäten repräsentiert. Der Schlüssel wurde von DI Johann Herdina an die Patin des neuen Fahrzeugs, Christine Gschwentner, übergeben. Besonderer Dank gilt den Stanser Schützen und der Stanser Musikkapelle welche der Veranstaltung einen besonders festlichen Rahmen verliehen.

Weihnachtswünsche

Der Ausschuss der FF Stans bedankt sich bei allen Kameraden und deren Angehörigen recht herzlich welche auch dieses Jahr wieder ihre Freizeit der FF Stans gewidmet haben. Unser Dank gilt aber auch der Gemeinde Stans, den zahlreichen Unternehmen und natürlich allen Stanserinnen und Stansern welche die FF Stans im vergangen Jahr so zahlreich unterstützten. Wir wünschen Euch allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit für das Neue Jahr.

Atemschutz Leistungswettbewerb in Fügen

Am 22.11.2008 traten 2 Atemschutztrupps der FF Stans unter der Führung von Anton Heubacher zum Atemschutzleistungsabzeichen in Gold in Fügen an. Alle 7 Teilnehmer absolvierten gekonnt den Atemschutz-Parcours und errangen dadurch das goldene Leistungsabzeichen. Die "glorreichen" Sieben waren: Anton Heubacher, Peter Senfter, Georg Schwemberger, Klaus Grill, Markus Weinold, Matthias Huber und Paul Ehammer. Am 15.11.2008 konnte Hannes Kirchmair sein ganzes feuerwehrtechnisches Wissen unter Beweis stellen und bekam das Feuerwehr Leistungsabzeichen in Gold verliehen. Die FF Stans gratuliert recht herzlich zu dieser großartigen Leistung.

22.11.2008 / 130 Jahr Feier FF Stans

Am Samstag, dem 22.11.2008 feierte die Freiwillige Feuerwehr Stans ihr 130jähriges Jubiläum im Gasthof Marschall in Stans. Die Feier fand unter Anwesenheit von Bürgermeister DI Josef Mayr, Vizebürgermeister Michael Huber, Gemeindevorständen und Gemeinderäten sowie den Vertretern des Bezirksfeuerwehrverbandes BV Hannes Eberharter und Abschnittskommandanten OBR Karl Rinnergschwentner statt. Kommandant Martin Tipotsch blickte in seiner Ansprache auf die 130jährige Geschichte der FF Stans zurück. Bürgermeister DI Josef Mair und OBR Karl Rinnergschwentner dankten der Feuerwehr Stans für ihren Einsatz zum Wohl der Gemeinde. Ein Höhepunkt war unter anderem die Ehrung der Patinnen, welche dankenswerter Weise die Patenschaften für diverse Gerätschaften der FF Stans übernommen haben. Graf Ulrich Goess-Enzenberg war als Vertretung für seine Gattin, die im Jahre 2000 die Patenschaft für ein Mannschaftstransportfahrzeug der FF Stans übernommen hat, zur Feier erschienen. Zur Überraschung aller Anwesenden spendete Graf Ulrich Goess-Enzenberg spontan EUR 10.000,00 für die Feuerwehr Stans. Die FF Stans bedankt sich dafür recht herzlich. Mit der Showeinlage „Feuerwehr-Schutzkleidung im Wandel der Zeit" fanden die Feierlichkeiten ihren Abschluss.

Einsätze

Diverse technische Einsätze

Im vergangen Quartal wurde die FF Stans wieder zu einigen technischen Einsätzen gerufen. Unter anderem zu einem Verkehrsunfall auf der L215 nähe der Mausefalle. Ferner musste ein Keller, nach einem technischen Gebrechen, ausgepumpt werden. Auch einige Wespennester wurden wieder entsorgt.

Brand Einsätze

Vier Mal musste die FF Stans zwischen September und November zu Brandeinsätzen ausrücken. Bei zwei von den vier Einsätzen musste, aufgrund sehr starker Rauchentwicklung, mit Atemschutz vorgegangen werden und es konnte durch das rasche Eingreifen der FF Stans Schlimmeres verhindert werden. Auch der neue LFB-A hat bereits seinen ersten Einsatz hinter sich. Beim Gebäudebrand in Wiesing wurde die FF Stans alarmiert und versorgte die bereits im Einsatz befindlichen Kräfte, mit dem neuen LFB-A, über eine 750 Meter lange Schlauchleitung, mit Wasser.

Bericht und Fotos: Rudolf Detter

Termine FF Stans: 17.01.2009 Ball der FF Stans im Landgasthof Marschall, 28.03.2009 Generalversammlung der FF Stans

Steinmairkrippe erstrahlt in neuem Glanz

Die weit über Stans hinaus bekannte Kirchenkrippe von Johann Steinmair (1930 – 2006) erfreut seit 1987 Kinder und Erwachsene zur Weihnachtszeit.
Der Autodidakt Hans Steinmair kam durch die Schnitzgruppe des Schwazer Krippenvereins unter dem Obmann Josef Hatzl 1982 zum Figurenschnitzen.
Der Stanser Krippenkünstler Richard Kapfinger verstand es, in kurzer Zeit 10 begeisterte Schnitzlaien in die Kunst des Figurenschnitzens einzuführen.
Das Ziel war, die Kirchenkrippe in St. Barbara (Schwaz) mit Hl. Familie, Hirten, Schafen und Ziegen zu gestalten.
Hans Steinmair war ein besonders begabter Schüler. Heimlich, still und mit viel Liebe ging er 1985 daran, für die Pfarrkirche in Stans eine eigene Krippe mit den dazu gehörenden bekleideten Figuren zu errichten. Zu Weihnachten 1987 überraschte er dann seine "Staner" mit seinem Kunstwerk. Vom Hintergrund, dem Krippenberg mit St. Georgenberg und Schloss Tratzberg, bis hin zu den Krippenfiguren stammte alles aus seinen fleißigen Händen.
Besondere Aufmerksamkeit bei der Bevölkerung erregte der " Einzug der drei Könige ". Die in prächtige, farbenfrohe Gewänder gehüllten Weisen aus dem Morgenland, ihre Begleiter und speziell die Kamele zeugten von dem großen Talent des Krippenkünstlers.

Sein fortgeschrittenes Alter und eine schwere Krankheit brachten es mit sich, dass die Steinmairkrippe von ihrem Schöpfer nicht mehr aufgestellt werden konnte. 2006 verstarb Hans Steinmair. Seine Kirchenkrippe lagerte in einem Tennen und verkam dort zusehends. 2008 ergriff Bürgermeister DI Josef Mayr die Initiative. Er bat die Familie Elisabeth und Josef Hatzl, die ja auch die Laurentiuskrippe betreut, sich der zu diesem Zeitpunkt desolaten Steinmairkrippe anzunehmen. Im Keller der Volksschule Stans begann die Arbeit am neuen Krippenberg. Schloss Tratzberg, St. Georgenberg und die Klamm durften dabei nicht fehlen. Genügend Platz für die schlafenden und arbeitenden Hirten sowie den Königszug musste geschaffen werden. Die Geburtsgrotte erhielt ihren zentralen Platz auf dem 2,60m langen und 1m tiefen Krippenberg. Nach mehr als 130 Arbeitsstunden konnten die Krippenfiguren der ursprünglichen Steinmairkrippe, die von Michaela, der Tochter des Johann Steinmair aufbewahrt worden waren, auf ihrem neuen Standplatz aufgestellt werden.
Heuer zu Weihnachten soll die neu aufgerichtete Steinmairkrippe wieder die Stanser Bevölkerung erfreuen.
Die Mitglieder der Stanser Landjugend haben sich bereit erklärt, für die Zukunft der Stanser Kirchenkrippe Sorge zu tragen.
Die Erinnerung an den Stanser Krippenkünstler Johann Steinmair wird auf diese Weise stets lebendig bleiben.

Text: Elisabeth und Josef Hatzl
Fotos: Chronik Stans

Geburten

27.10.2008 WIDNER Lukas, Oberdorf 79b

Sterbefälle

12.11.2008 KRAMER Margarete, Jenbach, 55. Lj.

12.11.2008 BAIER Pauline, Altenwohnheim Knappenanger, 97. Lj.

29.11.2008 MAIR Arnold, Unterdorf 43 a, 81. Lj.

09.12.2008 LEUTGEB Herbert, Heimwald 152, 66. Lj.

Die Gemeinde Stans gratuliert den Preisträgern des landesweiten Musikwettbewerbs „Prima la Musica 2008“ ganz herzlich:

Anton GRILL, mit gutem Erfolg
Sebastian HORNSTEINER, mit gutem Erfolg
Martin ÖFNER, mit gutem Erfolg
Christoph REITER, mit gutem Erfolg

INFORMATION!

22.12.2008:
Friedenslichtaktion FF

24.12.2008:
Kindernachmittag der Landjugend

30.12.2008:
Vorsilvesterfeier beim Schwimmbad
Beginn: 18.00 Uhr
(ab 20.00 Uhr Gruppe „Gerwolf“)
Feuerwerk: 22.00 Uhr

Die Gemeinde gratuliert

75 Jahre

LEUTGEB Josefa, Heimwald 151
KRAMER Paula, Berchat 317
LEUTGEB Elisabeth, Oberdorf 83

80 Jahre

RUPPRECHTER Johann, Unterdorf 55

85 Jahre

OBERHOLLENZER Emma, Altenwohnheim Knappenanger

Goldene Hochzeit

GRÜNDLER Helga und Wilhelm, Oberdorf 183
STEINER Hilda und Otto, Unterdorf 97

Der Bürgermeister und die Gemeindebediensteten der Gemeinde Stans wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes Jahr 2009.

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Stans.
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister DI Josef Mayr.
Schriftleitung: Team der Gemeindeverwaltung Stans
Gesamtherstellung: Sterndruck · 6263 Fügen · www.sterndruck.at